

Jahrbuch der Luft- und Raumfahrt

German
Aerospace
Annual

Leseprobe

Information
Daten
Chronik

www.reuss.de

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband der
Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie e. V.



REUSS 2008

Leseprobe 24 Seiten

Auszüge aus REUSS Jahrbuch der Luft- und Raumfahrt 2008

57. Band der Jahrbuchreihe

Begründet von Karl-Ferdinand Reuss
(Ausgabe 1951–1973)

Herausgeber und Chefredakteur

Tilman Reuss

Verlag, Redaktion, Vertrieb und Anzeigen

Aviatic Verlag GmbH
Kolpingring 16, 82041 Oberhaching
Redaktion: Jasmin Rankl, Telefon (089) 6 13 89 00
Satz und Layout: Renate Zellerhoff, Ruth Kammermaier
Anzeigen und Vertrieb: Sandra Zühlke, Telefon (0173) 3 51 23 05, Fax (089) 61 38 90 10
Ute Heuschkel, Telefon (0170) 2 93 01 50, Fax (089) 61 38 90 10
Internet: <http://www.reuss.de> • www.aviatic.de

Chefredaktion

Geigerstraße 19,
D-82166 Gräfelfing bei München,
Telefax (0 89) 8 54 57 48,

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere auch diejenigen aus der spezifischen Gestaltung, Anordnung und Einteilung des Stoffes. Der auszugsweise bzw. teilweise Nachdruck, insbesondere auch die Verwendung von Ausschnitten, ist untersagt und wird als Verstoß gegen das Urheberrechtsgesetz und als Verstoß gegen das Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (beide in der jeweils geltenden Fassung) gerichtlich verfolgt. Die Benutzung des Werkes zum Zwecke der entgeltlichen gewerbsmäßigen Adressenveräußerung ist nicht gestattet. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken oder ähnlichen Einrichtungen; diese bedürfen zur Auswertung einer Genehmigung von Herausgeber und Verlag. Für etwaige technische Fehler sowie für die Richtigkeit der redaktionellen Eintragungen und Textangaben übernehmen Verlag und Herausgeber keine Haftung.

Stand: 15. Februar 2008 (sofern keine anderen Daten angegeben sind)

© 2008 by Aviatic Verlag GmbH, 82041 Oberhaching
Bezugspreis: EURO 49,- (im Abonnement EURO 38,-) zuzügl. Versandkosten

ISBN 978-3-925505-88-1

REUSS – Aerospace Information

Die Basismedien der Luft- und Raumfahrt für Deutschland und darüber hinaus.

REUSS Jahrbuch der Luft- und Raumfahrt

Seit 1951 das einzige und umfassende Nachschlagewerk zur Luft- und Raumfahrt in der Bundesrepublik Deutschland. Schwerpunkt und unentbehrlich für alle in der Branche: Die REUSS-Wirtschaftskapitel mit allen Verbänden, Firmen und Produkten der Luft- und Raumfahrtindustrie. Sie bilden den einzigen und vollständigen Marktplatz seiner Branche mit Programmen und Bezugsquellen von Industrie, Handel und Dienstleistung im deutschsprachigen Raum.

Darüber hinaus gibt REUSS Antworten auf (fast) jede Frage: Ob Behörde, Luftverkehr, Forschung und Wissenschaft, Luftsport, Medien und vieles andere mehr. Ca. 5.800 Adressen aus allen Bereichen und ca. 6.500 Namen und Adressen von Führungskräften sind verfügbar. Und das Beste daran: Man findet einfach alles über die ausgefeilten Verzeichnisse.



Inzwischen hat sich die Reuss-Jahrbuchreihe mit ihren zahlreichen Texten zur einzigen lückenlosen Jahreschronik der deutschen Luft- und Raumfahrt entwickelt. Kurz: Ein „must“ für alle, die beruflich oder privat mit Luftfahrt zu tun haben.

REUSS www.reuss.de – das Onlineportal der Luft- und Raumfahrt

Der tagesaktuelle Begleiter des Jahrbuch der Luft- und Raumfahrt. Hier gibt es Schlagzeilen und Bilder der Woche, Produktinnovationen, den begehrten REUSS-Newsletter und vieles mehr. Daneben wird der gesamte Inhalt des Printmediums REUSS digital aufbereitet und bietet alle denkbaren Zugriffsarten und Suchfunktionen, die der Onlinebenutzer erwartet.

Hier ein paar Leseproben aus dem „Jahrbuch der Luft- und Raumfahrt“. Jeder Bezieher erhält zusätzlich kostenlos den vollen Zugang zum REUSS-Onlineportal.

München-Gräfelfing, im Mai 2008

Tilman Reuss

Inhaltsverzeichnis

(detaillierte Übersicht jeweils am Anfang jedes Kapitels)

Table of Contents

	Seite
1. Die Organisation der Luft- und Raumfahrt in der Bundesrepublik Deutschland	
The Organization of Aerospace in the Federal Republic of Germany	
1.1 Bundesbehörden Federal Authorities	68
1.2 Parlamentarische Vertretungen Parliamentary Representation	89
1.3 Länderbehörden und deren Flugmedizinische Sachverständige Laender Authorities	91
2. Verteidigung	
Defence	
2.1 Bundesministerium der Verteidigung Federal Ministry of Defence	130
2.2 Bundesamt für Wehrtechnik u. Beschaffung Federal Procurement Office	127
2.3 Verbände und Vereinigungen Societies and Associations	128
3. Europa und International: Firmen, Behörden, Organisationen	
Europe and International: Institutions, Organizations and Companies	
3.1 EADS	134
3.2 Europäische Behörden European Authorities	144
3.3 Europäische Aero-Clubs European Aero-Clubs	144
3.4 Sonstige europäische Organisationen und Vereinigungen European Organizations	146
3.5 Internationale Organisationen und Vereinigungen International Organizations	154
4. BDLI – Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie e. V.	
German Aerospace Industries Association (BDLI)	
4.1 Organisation Organization	166
4.2 Mitgliedsunternehmen Member List	168
4.3 Statistiken und Berichte Statistics and Reports	173

5.	Luft- und Weltraumrecht	
	Air and Space Law	
5.1	Die Entwicklung des Luft- und Weltraumrechts	
	Space and Aviation Law	186
5.2	Deutsche Rechtsprechung zum Luftverkehrsrecht	
	German Judgments in Aviation Matters	193
5.3	Kommentar	
	Commentary	211
5.4	Behörden, Organisationen, Institute	
	Authorities, Organisations, Institutes	214
5.5	Luft- und weltraumrechtliche Gesetze, Verordnungen usw.	
	Legal Aviation Laws, Orders etc.	217
6.	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR)	
	German Aerospace Centre	
6.1	Organisation	
	Organization	222
6.2	Bericht	
	Report	225
7.	Deutsche Luft- und Raumfahrtforschung und -wissenschaft	
	German Aeronautical and Space Research and Science	
7.1	Hochschulen	
	Universities and Academies	256
7.2	Fachhochschulen	
	Professional Schools	287
7.3	Hochschulfreie Institute und Forschungsanstalten	
	Institutes and Research Centers Outside of Universities and Academies	288
7.4	Gesellschaften, Vereine und andere Zusammenschlüsse der Luft- und Raumfahrt-Wissenschaft und -Forschung	
	Associations, Clubs and Other Consolidations of Aeronautical Science and Research	295
8.	Raumfahrt	
	Astronautics	
8.1	Raumfahrt und Weltraumforschung	
	Space Technology and Space Research	280
8.2	Künstliche Erdsatelliten und Raumsonden (Situationsbericht)	
	Artificial Earth Satellites and Space Probes (Status Report)	304
8.3	Behördliche Organisation	
	Authorities	342
8.4	Forschungsanstalten	
	Research Centres	315
8.5	Raumfahrtorganisationen	
	Space Engineering Organizations	317
8.6	Raumfahrtindustrie	
	Space Engineering Companies	319

9. Medien, Presse, Messen und Ausstellungen

Press, Media, Fairs and Exhibitions

9.1	Luftfahrt-Presse-Verbände Aviation Press Societies	.352
9.2	Fachzeitschriften Aviation Magazines	.373
9.3	Sonstige Fachpublikationen Other Specialized Publications	.378
9.4	Publikationen mit Luftfahrt-Teil Publications with an Aviation Section	.385
9.5	Verlage für Luftfahrt-Literatur und Sortimenter Aviation Publishers and Booksellers	.388
9.6	Öffentlich-rechtliche Rundfunk- und Fernsehanstalten Radio and TV Stations	.391
9.7	Archive Archives	.392
9.8	Museen Museums	.395
9.9	Messegesellschaften Exhibition Cooperations	.402
9.10	Internationale Messen und Ausstellungen der Luft- und Raumfahrtwirtschaft 2008/2009 International Aerospace Trade Fairs and Exhibitions in 2008/2009	.402

10. Deutscher Luftsport

German Airsports

10.1	Der Deutsche Aero Club e. V. (DAeC) German Aero Club	.410
10.2	Landesverbände des DAeC Regional Clubs of the DAeC	.426
10.3	Luftsportverbände mit besonderer Aufgabenstellung Specialized Clubs	.438
10.4	Sonstige Luftsportverbände und -vereine Other Associations and Clubs	.439
10.5	Flugschulen Flying Schools	.443
10.6	Sportflugplätze Glider Aerodromes	.451
10.7	Ballonfahrtbetriebe Balloon Ride Companies	.455

11. Luftverkehr	
Air Traffic	
11.1 DFS Deutsche Flugsicherung GmbH	
German Air Traffic Control	.454
11.2 Luftverkehrsgesellschaften	
Airline Companies	.458
11.3 Flughafenverbände	
German Airport Associations	.464
11.4 Internationale Flughäfen in der Bundesrepublik Deutschland	
International Airports within the Federal Republic of Germany	.476
11.5 Regionalflughäfen in der Bundesrepublik Deutschland	
Regional Airports and Airfields with Scheduled Flights	.483
11.6 Verkehrslandeplätze in der Bundesrepublik Deutschland	
Landings Strips in Germany	.485
11.7 Sonstige Luftfahrtunternehmen und Flugschulen	
Other Aircraft Companies and Flying Schools	.494
11.8 Sonstige Verbände, Vereine, Organisationen des Luftverkehrs	
Societies, Clubs, Associations of Air Traffic	.505
11.9 Flugbetriebsstoff-Versorgung	
Aircraft Fuel Supply	.513
11.10 Luftfracht	
Airfreight	.518
11.11 Makler und ähnliche Unternehmen	
Brokers, etc.	.520
12. Luft- und Raumfahrt-Wirtschaft, Firmen und Verbände	
Aircraft and Aerospace Industry, Companies and Societies	
12.1 EADS European Aeronautic Defence and Space Company N. V.	
EADS European Aeronautic Defence and Space Company N. V.	.524
12.2 Sonstige Verbände und Zusammenschlüsse	
Societies and Other Federations	.539
12.3 Unternehmen der Luft- und Raumfahrt	
Aircraft and Aerospace Companies	.559
13. Luft- und Raumfahrt-Wirtschaft	
Produkte und Dienstleistungen	
Aircraft and Aerospace Business Products and Services	
Produktverzeichnis A – Z	.618
List of Products A to Z	.620
14. Register	
Index	
Personenverzeichnis	
Index of Persons	.647
Sachwortverzeichnis	
Keywords	.675



© EADS

Die A380 steht seit Herbst 2007 im Einsatz, 2008 sollen 13 Flugzeuge ausgeliefert werden.

Airbus A380-800

Vierstrahliges Großraumflugzeug für Langstrecken

Programmstatus

Mit der A380 will Airbus das Monopol von Boeing im Marktsegment der Langstrecken-Großraumflugzeuge brechen. Die Entwicklungsphase begann Ende 2000, und Ende 2005 standen bereits drei Prototypen in Erprobung. Die Grundversion A380-800 ist für rund 550 Passagiere (Dreiklassenbestuhlung) ausgelegt, und in einer Einklassenbestuhlung könnten bis zu 850 Passagiere befördert werden.

Um bei Langstreckenflügen mehr Komfort bieten zu können, sollen in den Passagierdecks auf Kundenwunsch auch Konferenzräume, Raucherbars oder auch Fitness-einrichtungen eingebaut werden können. Im Unterdeck könnten neben der Fracht auch die Küchen, Schlafräume oder kleine Ladengeschäfte untergebracht werden.

Für die Struktur der A380 werden modernste Materialien eingesetzt, dazu gehören neben Kohlefaserwerkstoff auch GLARE, ein Verbund aus Aluminium und Kunststoff. Die Fly-By-Wire-Steuerung und die Cockpitauslegung werden weitestgehend identisch mit den Systemen der anderen Airbus-Typen neuerer Generation sein, so dass die Piloten in kurzer Zeit umgeschult und auch wahlweise auf verschiedenen Airbus-Typen eingesetzt werden können. Mit der modernen Auslegung der A380-800 sind Betriebskosten realisierbar, die um rund 20 % unter denen der Boeing 747-400 liegen.

Im Sommer 2000 wurde die Angebotsphase eröffnet, und bis Ende 2006 konnten bereits 166 Festaufträge und Kaufverpflichtungen verbucht werden. Zu den Erstkunden gehören Emirates, Air France, Federal Express, Singapore Airlines, Qatar Airways, Qantas, Virgin Atlantic,

Lufthansa und Korean Air. Die Entwicklung der Frachtversion A380-600F mit 150 Tonnen Nutzlast wurde auf Eis gelegt.

Seit dem Erstflug musste Airbus die Liefertermine dreimal verschieben, so dass die erste A380 mit insgesamt rund zwei Jahren Verspätung erst im Oktober 2007 ausgeliefert werden konnte. Massive Probleme bei der Installation der Kabinenverkabelung hatten zu diesen Problemen geführt. 2008 sollen 13 A380-800 ausgeliefert werden, bis 2010 ist eine Jahreskadenz von 45 Flugzeugen geplant.

Die europäische Flugsicherheitsbehörde EASA und die amerikanische FAA haben Mitte Dezember 2006 die Musterzulassung erteilt. Die Serienproduktion soll auf vier A380 pro Monat hochgefahren werden.

Erstflugdatum: 27. April 2005

Technische Daten

Triebwerke:	4 x Rolls-Royce Trent 900 oder General Electric/Pratt & Whitney GP7000 Schubklasse 70 000 bis 80 000 lb
Spannweite:	79,00 m
Länge:	77,80 m
Höhe:	22,76 m
Leergewicht:	260 t
Fluggewicht (max.):	560 t
Geschwindigkeit (Reise):	880 km/h
Geschwindigkeit (max.):	920 km/h
Reichweite (max.):	15.000 km



© MTU

Das Hochleistungstriebwerk Eurojet EJ200 treibt den Eurofighter an.

Eurojet Turbo EJ200 Zweiwellen-Turbofantriebwerk

Programmstatus

Das Hochleistungstriebwerk EJ200 für das Kampfflugzeug Eurofighter wurde vom Konsortium Eurojet Turbo entwickelt. Wegen der in der Produktionsphase veränderten Beschaffungszahlen haben sich die Anteile der Partner entsprechend verändert. Rolls-Royce hat in der Entwicklungsphase 33% Anteil, hält aber in der Produktionsphase 34,5%, für MTU Aero Engines liegen die Anteile bei 33%/30%, für Avio bei 21%/19,5% und für ITP 13%/16%. MTU ist verantwortlich für den Hochdruck- und Niederdruckverdichter sowie für die Endmontage der Triebwerke für die Eurofighter der Luftwaffe. Für die gemeinsame Wartung und Reparatur der EJ200 arbeitet MTU mit der Luftwaffe im Rahmen des so genannten „kooperativen Modells“ zusammen.

Die Entwicklung begann 1988, der erste Prüfstandslauf folgte 1991, die Flugerprobung lief 1995 an. 1998 wurden zunächst 363 EJ200 der Tranche 1 bestellt, deren Produktion von 2001 bis 2006 lief. Mitte 2007 begann die Produktion der Triebwerke für die Tranche 2, bei der die Digital Electronic Control Unit (DECU) mit der Engine Monitoring Unit zur Digital Electronic Engine Control and Monitoring (DECMU) kombiniert wurde, die nicht nur leichter ist, sondern auch die Überwachung und Wartung der Triebwerke vereinfacht. Sowohl die DECU als auch die DECMU wurden unter Führung von MTU entwickelt.

Das EJ200 ist ein Zweiwellen-Fantriebwerk mit drei Fanstufen in Blik-Bauweise, einem fünfstufigen Hochdruckverdichter, einer Ringbrennkammer und je einer Hochdruck- und Niederdruckturbine.

Das EJ200 hat ein Wachstumspotenzial von 15% und ist für die spätere Integration der von ITP bereits entwickelten Schubvektorsteuerung vorbereitet, die eine weitere Steigerung der Agilität des Eurofighter ermöglichen würde.

Erstzulassung: 1997

Technische Daten

Schubklasse:	60 bis 90 kN (13.500 bis 20.000 lb)
Länge:	4.000 mm
Durchmesser:	737 mm
Gewicht:	ca. 1.000 kg
Nebenstromverhältnis:	0,4 : 1
Fan/Niederdruckverdichter:	3 Axialstufen
Hochdruckverdichter:	5 Axialstufen
Niederdruckturbine:	1 Axialstufe
Hochdruckturbine:	1 Axialstufe
Brennkammern:	Ringbrennkammer



1.1 Bundesbehörden

Bundeskanzleramt

Willy-Brandt-Str. 1, 10557 Berlin,
Tel. (030) 4000-0, Fax (030) 4000-2357

Bundeskanzlerin: Dr. Angela Merkel

Chef des Bundeskanzleramtes:
Bundesminister Dr. Thomas de Maizière

Abteilung 4: Wirtschafts- und Finanzpolitik

Leiter der Gruppe 42: MR Dr. Horstmann,
Tel. 4000-2420 – Industrie- und Energiepolitik, Innovation;

Referat 421: Industriepolitik; Telekommunikations- und Postpolitik, Innovations- und Technologiepolitik; Informationswirtschaft/D21; regionale Wirtschaftspolitik

Referatsleiter: RD. Welzel, Tel. 4000-2406;



Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung (BMVBS)

Dienstgebäude Bonn:
Robert-Schuman-Platz 1, 53175 Bonn,
Postanschrift: Postfach 20 01 00, 53170 Bonn,
Tel. (0228) 300-0, Fax (0228) 300-34 28/-34 29,
E-Mail: poststelle@bmvbs.bund.de,
Internet: <http://www.bmvbs.de>
Dienstgebäude Berlin: Invalidenstr. 44, 10115 Berlin,
Krausenstr. 17 - 20, 10117 Berlin,
Postanschrift: 11030 Berlin,
Tel. (030) 2008-0, Fax (030) 2008-1920/-1922,
E-Mail: poststelle@bmvbs.bund.de,
Internet: www.bmvbs.de

Bundesminister: Wolfgang Tiefensee - Staatssekretäre:
Matthias von Randow, Dr. Engelbert Lütke Daldrup –
Parlamentarische Staatssekretäre: Achim Großmann,

Ulrich Kasparick, Karin Roth
Pressesprecher: Rainer Lingenthal

Abteilung Luft- und Raumfahrt (LR)

Dienstszitz Bonn (Vorwahl 0228)
Abteilungsleiter: MDir Thilo Schmidt,
Tel. 300/4500, Fax 300/4599

Referat LR 01 Übergreifende Aufgaben im Bereich Luft- und Raumfahrt

Dienstszitz Berlin (Vorwahl 030)
Referatsleiter: NN, Tel. 2008-4560;
Vertreter: TB Schielke, Tel. 2008-4561;

Unterabteilung LR 1 Luftrecht, Flughäfen, Luftverkehrspolitik

Dienstszitz Bonn (Vorwahl 0228)
Unterabteilungsleiter: MDirig Hartmut Spickermann,
Tel. 300-4501; Fax: 300-4599

Referat LR 10 Luftrecht

Referatsleiter: MR von Elm,
Tel. 300/4800; Vertreter: NN Tel. 300/4801;

Referat LR 11 Flugplätze

Referatsleiterin: RD'in Köster, Tel. 300/4810;
Vertreterin: RR'in Vinnai Tel. 300/48 11;

Referat LR 12 Luftverkehrspolitik

Referatsleiter: MR Goehr, Tel. 300/4820;
Vertreter: NN, Tel. 300/4821;

Referat LR 13 Internationaler Luftverkehr

Referatsleiter: RD Stiehl, Tel. 300/4830;
Vertreter: RD Boosen, Tel. 300/4831;

Unterabteilung LR 2 Sicherheit in der Luftfahrt, Meteorologie, Raumfahrt

Dienstszitz Bonn (Vorwahl 0228)
Unterabteilungsleiter: MR Münz,
Tel. 300-4502; Fax: 300-4599

Referat LR 20 Luftsicherheit (Abwehr äußerer Gefahren)

Referatsleiterin: RD'in Schriek,
Tel. 300/4900; Vertreter: NN, Tel. 300/4901

Referat LR 21 Meteorologie, Klimaüberwachung, Erdbeobachtung, DWD

Referatsleiter: MR Trauernicht, Tel. 300/4910;
Vertreterin: RD'in Dr. Richter, Tel. 300/4911;



Referat LR 22

Luftfahrttechnik, Luftfahrtforschung, Umweltschutz, LBA, Flughafenkoordination

Referatsleiter: BD Schiller, Tel. 300/4920;
 Vertreterin: BR'in Pleines-Schmidt, Tel. 300/4921;

Referat LR 23

Flugsicherung

Referatsleiter: MR Liedhegener, Tel. 300/4930,
 Vertreter: BD Niitschke, Tel. 300/4931;

Referat LR 24

Flugbetrieb, Luftfahrtpersonal, Flugunfalluntersuchung, Luftverkehrssicherheit

Referatsleiter: BD Mickler, Tel. 300/4940;
 Vertreter: RR Kamp, Tel. 300/4941.

BERICHT:

der Unterabteilung Luft- und Raumfahrt des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

Luftrecht, Gesetzgebung

(Vgl. Kapitel 5 – Luft- und Weltraumrecht)

Luftverkehr

Auf den internationalen Verkehrsflughäfen in Deutschland wurden in den ersten acht Monaten des Jahres 2007 insgesamt 121,7 Mio. Passagiere abgefertigt. Dies entspricht einer Zunahme gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres von 5,5 Prozent. Hierbei legte der innerdeutsche Verkehr um 4,5 Prozent zu, der Verkehr zu europäischen Zielen um 5,6 Prozent und der Interkontinentalverkehr um 7,3 Prozent. Im Luftfrachtverkehr hat sich das Wachstum gegenüber dem Vorjahr deutlich abgeschwächt. Während die Einladungen noch eine Zunahme von 6,3 Prozent verzeichnen konnten, verringerte sich das Wachstum bei den Ausladungen auf 2,7 Prozent. Insgesamt wurden auf den Verkehrsflughäfen 2,2 Mio. Tonnen Fracht umgeschlagen (+4,7 Prozent).

Der größte Wachstumsträger im deutschen Luftverkehrsmarkt ist unverändert das Low Cost-Segment. Die deutschen Flughäfen verzeichneten im ersten Halbjahr 2007 insgesamt 22,8 Mio. Passagiere in diesem Geschäftsbereich. Dies entspricht einem Zuwachs von 16,4 Prozent. Mittlerweile nutzt bereits jeder 4. Fluggast auf den deutschen Flughäfen das Angebot eines Billiganbieters. Im innerdeutschen Verkehr werden 55 Strecken (ohne Doppelzählung) und im grenzüberschreitenden Verkehr 458 Strecken von Low Cost angeboten. Die Anzahl der angebotenen Flüge nahm gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 23,5 Prozent zu. Neben dem innerdeutschen Verkehr mit insgesamt 8,2 Mio. Ein- und Aussteigern sind Spanien (3,5 Mio.), Großbritannien (2,4 Mio.), Italien (2,3 Mio.) und Österreich (1,1 Mio.) die primären Zielländer. Obwohl sich die Wachstumsraten des Sektors im Vergleich zu früheren Jahren aufgrund der mittlerweile hohen Markt-

durchdringung bereits deutlich abgeschwächt haben, ist für die kommenden Jahre von einer weiteren Expansion im Bereich Low Cost auszugehen.

Die Arbeiten der Initiative – Luftverkehr für Deutschland wurden in den Initiativausschüssen fortgeführt. Auch in diesem Jahr hat sich die Initiative unter Moderation von Bundesminister Wolfgang Tiefensee mit Fragen zur Förderung der Wettbewerbsfähigkeit des Luftverkehrsstandortes Deutschland beschäftigt. Der bedarfsgerechte und effiziente Ausbau der Kapazitäten sowie die Stärkung der Intermodalität sind vorrangige Aufgaben für die kommenden Jahre und stehen deshalb im Fokus der Arbeiten der Initiative.

Flugplätze

Die Flugplätze in Deutschland werden als privatrechtliche Unternehmen geführt, an denen z. T. die öffentliche Hand (Bund, Länder und Gemeinden) finanziell beteiligt ist. Eine Bundesbeteiligung besteht nur noch an den Verkehrsflughäfen Köln/Bonn, München und der Berlin Brandenburg Flughafen Holding GmbH.

Anlage und Betrieb von Flugplätzen werden im Rahmen der Bundesauftragsverwaltung von den zuständigen Luftfahrtbehörden der Länder geprüft und bedürfen der Genehmigung dieser Behörden.

2006 fanden auf den 19 internationalen Verkehrsflughäfen 2,29 Mio. (+2,8 Prozent) Flugbewegungen statt. Sie wurden von 174,2 Mio. (+5,3 Prozent) Fluggästen benutzt und es wurden 3,3 Mio. t (+5,3 Prozent) Fracht und 152 Tsd. t (-2,9 Prozent) Luftpost umgeschlagen. Von 20 weiteren Verkehrsflughäfen/Verkehrslandeplätzen wurden im Linien- und Pauschalreiseverkehr von regionalen Verkehrsflughäfen und Verkehrslandeplätzen (RVV) zu Verkehrsflughäfen und -landeplätzen im Inland und grenznahen Ausland etwa 5,23 Mio. Fluggäste abgefertigt. RVV-Flugplätze mit hohem Fluggastaufkommen 2006 waren: Paderborn/Lippstadt 1,27 Mio. (-5,2 Prozent), Friedrichshafen 657 Tsd. (+10,3 Prozent), Lübeck 677 Tsd. (-4,7 Prozent), Karlsruhe/ Baden-Baden 835 Tsd. (+17,4 Prozent) und Niederrhein 585 Tsd. (-1,2 Prozent).

Luftfahrtpersonal

Im Sommer 2007 wurden die Verordnung über das Luftfahrtpersonal (LuftPersV) sowie die Luftverkehr-Zulassungs-Ordnung (LuftVZO) geändert. Damit verbunden war unter anderem eine Neuausrichtung der Organisation des flugmedizinischen Untersuchungswesens und Änderungen in Bezug auf die Gültigkeit des Tauglichkeitszeugnisses. Außerdem wurden die Bestimmungen hinsichtlich der Anforderungen über die flugmedizinische Tauglichkeit (JAR-FCL 3 deutsch) überarbeitet. Die Vorgaben zur Qualifizierung von Flugsimulatoren wurden erstmalig veröffentlicht (JAR-STD A und H deutsch).

Aufgrund neuer ICAO-Bestimmungen müssen Piloten, die am internationalen Luftverkehr teilnehmen und Fluglotsen ab März 2008 ihre Befähigung nachweisen, untereinander über die in den Luftverkehrsverfahren üblicherweise genutzte Phraseologie hinaus auf einem weltweit definierten Mindestniveau in einer gemeinsamen Sprache (insbesondere in Englisch) kommunizieren zu können. Seit Oktober 2006 wird an Verfahren gearbeitet, die Einhaltung dieser ICAO-Bestimmungen sicherzustellen und nachweisbar zu machen. Bereits erworbene Sprechfunkprüfungen,





8.1 Raumfahrt und Weltraumforschung 2006/2007

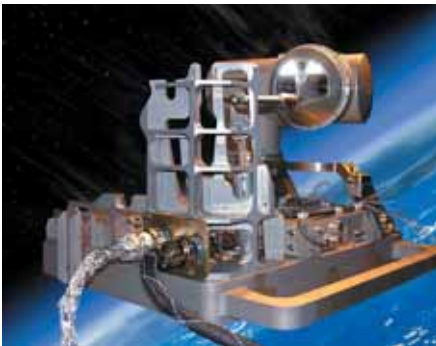
Berichtszeitraum 1. Oktober 2006 bis 30. September 2007

Raumfahrtstandort Deutschland

Mit einem nationalen Alleingang will Deutschland frühestens 2013 eine unbemannte Mondsonde starten und binnen vier Jahren den Erdrabanten komplett kartieren. Ein entsprechendes Konzept wurde vom DLR vor Bundestagsabgeordneten in Berlin präsentiert, wo es auf große Zustimmung stieß. Die Kartierung soll mit einer Auflösung von einem Meter pro Bildpunkt vorgenommen werden.

Experten des Raumfahrtkonzerns Astrium stellten während eines Symposiums der Deutschen Gesellschaft für Luft- und Raumfahrt in Bremen Konzepte für Mondorbiter und Lander vor. Sie sollen den Weg für den Aufbau mondgestützter Infrastrukturen zur Erkundung des Weltalls bereiten. Bereits im Jahr 2013 könnte ein deutscher Satellit zum Mond starten, denn schon jetzt verfügt die deutsche Raumfahrtindustrie über einen großen Teil der Technologien, die man dafür benötigt, wie Satellitenbusse und Spezialkameras.

Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt wird künftig in Bremen mit einem eigenen Institut für Raumfahrtssystemtechnik vertreten sein. Damit schließt das DLR eine wissenschaftliche Lücke auf dem Gebiet der Systemtechnik für orbitale Systeme und Raumfahrzeuge und gewann mit EADS und OHB prominente Industriepartner. Die offizielle Gründung des Instituts erfolgte am 26. Januar 2007.



Das deutsche Roboterexperiment ROKVISS auf der ISS. (Bild: DLR)

Am 7. November 2006 wurde am Standort des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt in Oberpfaffenhofen der Grundstein für das Kontrollzentrum des europäischen Satellitennavigationssystems Galileo gelegt. Damit wurde der erste offizielle Schritt zum Bau des Galileo-Bodensegments gemacht. Nach der Fertigstellung im Frühjahr 2008 erfolgt die Übergabe an das DLR. Bis zu 100 Ingenieure und Wissenschaftler werden dann in der Lage sein, von hier aus bis zu 30 Satelliten zu steuern.

Das DLR und das Unternehmen TESAT unterzeichneten einen Vertrag für die Entwicklung optischer Laser Communication Terminals (LCT), eines neuen Kommunikationssystems für die Datenübertragung zwischen Satelliten im geostationären und erdnahen Orbit. Auf Relaisatelliten installiert, können die LCTs Daten und Bilder mit bis zu 2,8 Gigabit pro Sekunde simultan zur Bodenstation senden. Das ermöglicht unter anderem künftige Live-Übertragungen von Mond und Mars.

Im Rahmen eines Großauftrags über 115 Millionen Euro werden nach 25-jähriger Pause bald wieder Kommunikationssatelliten in Deutschland gebaut. Dafür wird der Bremer Satellitenbauer OHB-System AG den Satellitenbus SmallGeo entwickeln, während TESAT-Spacecom in Backnang bei Stuttgart die Transponder und Verstärker bauen wird. Die Hälfte des Geldes für den Auftrag, den die ESA vergibt, stammt aus Deutschland. Die ESA hat OHB als Hauptauftragnehmer ausgewählt, um gemeinsam mit europäischen Partnern eine neue Satellitenlinie zu entwickeln. Damit kann Europa nach langer Abstinenz wieder kleine Nachrichtensatelliten der Gewichtsklasse um drei Tonnen auf dem Weltmarkt anbieten. Mit der Unterzeichnung des Kooperationsabkommens mit der Swedish Space Corporation, der Schweizer Oerlikon Space AG und der luxemburgischen Luxspace Sarl fiel der Startschuss für den ersten Satelliten, der bereits 2010 die Erde umkreisen soll.

Das Münchner Raumfahrtunternehmen Kayser-Threde GmbH gehört seit dem 21. August 2007 offiziell zur OHB Technology AG in Bremen. Die formale Übertragung sämtlicher Anteile wurde mit der Eintragung ins Handelsregister abgeschlossen, und ab dem 1. Juli 2007 wurde das Unternehmen in die Konzernrechnung des neuen Eigentümers einbezogen. Die Übernahme und Integration führt zu einer Ergänzung der bisherigen Segmente des vergrößerten Konzerns, wobei die frühere Kayser-Threde GmbH ab sofort den Unternehmensbereich „Nutzlasten und Wissenschaft“ bildet.

Der deutsche ESA-Astronaut Thomas Reiter, der bei zwei Raumflügen insgesamt fast ein Jahr lang im Weltraum gearbeitet hat, wird neuer Raumfahrt-Vorstand beim Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt und damit den DLR-Bereich Raumfahrtforschung und -entwicklung leiten. Der Vorschlag dafür stammte vom DLR-Vorstandsvorsitzenden Prof. Johann-Dietrich Wörner in enger Absprache mit Jean-Jacques Dordain, dem Generaldirektor der Europäischen Weltraumorganisation ESA. Die Personalentscheidung für das Amt traf am 7. August 2007 der DLR-Senat in einer außerordentlichen Sitzung in Berlin. Der 49-jährige Reiter selbst zeigte sich sehr angetan über die Wahl und die neue Herausforderung.

Deutsche Robotik ist Weltspitze

Erstmals wurden Öffentlichkeit wie Spezialisten auf die Leistungsfähigkeit deutscher Robotikentwicklungen aufmerksam, als im Jahre 1993 DLR-Wissenschaftler ihren

9.9 Messegesellschaften

AFAG-Messen und Ausstellungen GmbH

Messezentrum, 86159 Augsburg,
Tel. (01805) 860700-0, Fax (01805) 860700-500,
E-Mail: info@afag.de,
Internet: <http://www.afag.de>

airtec GmbH & Co. KG

Poststraße 2 – 4, 60329 Frankfurt (Main),
Tel.: (069) 274003- 5, Fax: (069) 274003-44
E-Mail: airtec@demat.com,
Internet: www.airtec.aero

Messe Friedrichshafen GmbH

Neue Messe 1, 88046 Friedrichshafen,
Tel. (07541) 708-0, Fax (07541) 708-1 10,
E-Mail: aero@messe-fn.de,
Internet: <http://www.aero-friedrichshafen.de>

Deutsche Messe

Messegelände, 30521 Hannover,
Tel. (0511) 89-0, Fax (0511) 89-32626

Koelnmesse GmbH

Messeplatz 1, 50679 Köln,
Tel. (0221) 821-2236, Fax (0221) 821-2460



Messe Berlin GmbH

Messedamm 22, 14055 Berlin
Tel. (030) 30 38-22 76,
Fax (030) 30 38-20 13
E-Mail: ila@messe-berlin.de
Internet: <http://www.ila-berlin.de>

ILA Berlin-Brandenburg

Internationale Luft- und Raumfahrt Ausstellung und
Konferenzen 27. Mai - 1. Juni 2008
Südgelände Flughafen Berlin-Schönefeld
Mitveranstalter: BDLI-Bundesverband der Deutschen
Luft- und Raumfahrtindustrie e.V., ATRIUM,
Friedrichstr. 60, 10117 Berlin,
Tel. (030) 20 61 40-0, Fax (030) 20 61 40-90,
E-Mail: info@bdli.de, Internet: <http://www.bdli.de>
(Siehe auch Trennblatt Kapitel 9)

Messe Sinsheim GmbH

Messe- und Kongresszentrum
Neulandstr. 30, 74889 Sinsheim,
Tel. (07261) 6 89-0, Fax (07261) 6 89-2 20

Messe und Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg GmbH

Tessenowstr. 5a, 39114 Magdeburg,
Tel. (0391) 5934-431, Fax (0391) 5934-397,
E-Mail: stefanie.hesse@mvgm.de,
Internet: <http://www.air-magdeburg.de>

9.10 Internationale Messen und Ausstellungen der Luft- und Raumfahrt-Wirtschaft 2008/2009

Februar

Singapore Airshow – International Civil and Military Aerospace Exhibition 19. – 24.02.2008, Singapur

Singapore Airshow & Events Pte Ltd, PO Box 1053,
Changi Airport Post Office, 918156 Singapore,
Tel. +(65-62)1481 50, Fax +(65-65) 4660 62,
Internet: <http://www.singaporeairshow.com.sg>

März

Aviation Industry Week – the Aviation Services and Suppliers Supershow 18. – 20. März 2008, Dallas, Texas

Cygnus Expositions, 801 Cliff Road East,
Suite 201, Burnsville, MN 55337,
Tel. +(1-409) 740 3087, Fax +(1-952) 894 8252,
E-Mail: jill.hilgenberg@cygnusexpos.com,
Internet: <http://www.cygnusexpos.com>

FIDAE International Air & Space Fair 2008, Sanitago de Chile

31.03. – 06.04.2008, Santagio de Chile

ECM Expo&Conference Management GmbH,
Kristian Schischke, Hannoversche Str. 2, D-10115 Berlin,
Tel: +(49-30) 617 84 340, Fax: +(49-30) 617 84 349,
E-Mail: ks@ecm-berlin.de, <http://www.ecm-berlin.de>;
Weiterführende Informationen: <http://www.fidae.cl>

und natürlich Originalexponaten wird dem Besucher gezeigt, „wie der Mensch an den Himmel“ kam. Im sprichwörtlichen Mittelpunkt des neuen Museumsteils steht der originalgroße Nachbau des Ballons „Erdlieb“ Baron von Lütgendorfs, mit dem der Adlige 1786 zuerst von Augsburg, dann von Gersthofen aus erfolglos versuchte, als erster Deutscher mit einem Gasballon aufzusteigen. Ebenfalls anhand eines Nachbaus, diesmal eines begehbaren, wird der erste Vorstoß des Menschen in die Stratosphäre durch Professor Auguste Piccard 1931 vom nahen Augsburg aus hautnah erlebbar.

Öffnungszeiten:

Mi. und Fr. 13:00 – 17:00 Uhr,
Do. 10:00 – 19:00 Uhr,
Sa. und So. 10:00 – 17:00 Uhr.

Berlin-Brandenburgischer Luftfahrtclub „Otto Lilienthal“ e. V.

Günter Herwig, Tel. (030) 6091-2250
12521 Berlin/Flughafen Schönefeld
Luftfahrtgeschichte, Geschichte der Henschel-Flugzeugwerke und der Interflug

BMW Museumsausstellung/BMW Museum

Am Spiridon-Louis-Ring, 80809 München,
Tel. (089) 382-23307

Das BMW Museum musste wegen umfangreicher Sanierung und Neukonzeption im Jahr 2004 schließen. Dies war die Geburtsstunde der Ausstellung am Olympiaturm. Sie wurde eröffnet, um allen interessierten Besuchern auch weiterhin einen Einblick in die BMW Geschichte zu geben. Von historischen Automobilen, Motorrädern über Flugmotoren bis hin zu einem Ausblick in die Technologie und das Design der Zukunft präsentierte man den Gästen die Entwicklung der Marke. In den folgenden dreieinhalb Jahren besuchten über eine halbe Million Gäste die Museumsausstellung. Ein Teil der Fahrzeuge wird zusammen mit einer Vielzahl neuer Exponate im Frühjahr 2008 zu sehen sein. Dann öffnet das BMW Museum wieder an traditioneller Stelle zwischen BMW

Welt, Werk und Verwaltungsgebäude. Auf der von 1.000 qm auf 5.000 qm vergrößerten Ausstellungsfläche erwartet die Besucher eine völlig neu konzipierte Ausstellung zur facettenreichen Geschichte der Marke BMW.
Öffnungszeiten: täglich 10:00 – 20:00 Uhr

Deutsche Raumfahrtausstellung e. V.

Bahnhofstr. 4, 08262 Morgenröthe-Rautenkranz,
Tel. (037465) 25-38, Fax (037465) 25-49,
E-Mail: Raumfahrt@t-online.de,

Internet: <http://www.deutsche-raumfahrtausstellung.de>
Zweck der Ausstellung ist insbesondere die Darstellung des Nutzens der Raumfahrt und der Weltraumforschung, sowie die Vorstellung der Raumfahrtprojekte mit deutscher Beteiligung.

Öffnungszeiten: täglich 10:00 – 17:00 Uhr

Deutsches Museum

Deutsches Museum (Stammhaus),
Museumsinsel 1, 80538 München,
Postanschrift: 80306 München,
Tel. (089) 2179-1, Fax (089) 2179-324,
Internet: <http://www.deutsches-museum.de>

Deutsches Museum Flugwerft Schleißheim,
(Zweigmuseum für Luft- und Raumfahrt),
Eiffnerstr. 18, 85764 Oberschleißheim,
Tel. (089) 31 57 14-0, Fax (089) 31 57 14-50
Öffnungszeiten: täglich 09:00 - 17:00 Uhr
(bis auf wenige Ausnahmen)

Generaldirektor: Prof. Dr. Wolfgang M. Heckl

Abteilung Luft- und Raumfahrt und Schifffahrt:
Dr. Matthias Knopp,
Tel. (089) 2179-436, Fax (089) 2179-503;

Luft- u. Raumfahrtausstellung auf der Museumsinsel.





Flugwerft Schleißheim.

Archiv:

Dr. Wilhelm Füßli, Tel. (089) 2179-444;

Bibliothek:

Dr. Helmut Hilz, Tel. (089) 2179-213, Fax (089) 2179-262;

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Bernhard Weidemann, Tel. (089) 2179-475,
Fax (089) 2179-416

Luft- und Raumfahrt Ausstellung auf der Museumsinsel

Auf der Museumsinsel in München werden auf 8.000 m² Ausstellungsfläche alle wesentlichen Bereiche der Luft- und Raumfahrt mit Originalexponaten, Modellen, Demonstrationen und Dioramen mit Text und Bild dargestellt. Im Luftfahrtbereich werden unter anderem die Themen Flug in der Natur, Ballone und Luftschiffe, Drachen, die Anfänge der Flugtechnik, Flugphysik, Zivil- und Militärluftfahrt, Flugantriebe, Hubschrauber, Segelflug, Struktur und Werkstoffe, Flugführung und Navigation, Flugsicherung und Flughafen, Flugmedizin, Rettung und Sicherheit sowie Flugmodelltechnik präsentiert.

Unter den mehr als 50 Flugzeugen befinden sich so bedeutende Typen wie der Normalsegelapparat von Otto Lilienthal, das erste serienmäßig gebaute Motorflugzeug der Gebrüder Wright, das erste serienmäßige, düsengetriebene Jagdflugzeug Messerschmitt Me 262 und ein riesiges Rumpfsegment mit Tragflügel des ersten Prototyps des europäischen Airbus A300B. Die systematische Sammlung der Flugantriebe reicht vom Serienmotor der Gebrüder Wright bis zu den größten Kolbenflugmotoren der 1960er Jahre. Die Turbostrahltriebwerke reichen vom ersten im Flug eingesetzten Heinkel S3B bis zu Fantriebwerken für Großraumflugzeuge. Die Wissenschaft vom Fliegen ist im Bereich Flugphysik an zahlreichen Windkanal-Demonstrationen dargestellt, darunter auch ein Überschall-Versuch.

Die Abteilung Raumfahrt zeigt Exponate aus dem gesamten Bereich der Raumfahrt und Raketentechnik – vom historischen Objekt bis hin zum Raketentriebwerk neuester Bauart. Die Arbeit von Astronauten und die Gefahren im Weltraum zeigt die Ausstellung „Deutsche Forscher im Weltraum“. Zu den Exponaten gehören der erste von der Erde aus ferngesteuerte Roboter ROTEX und SPACELAB, sowie Raumzüge.

Die Geschichte der Raketentechnik lässt sich vom Raketenwagen Max Valiers (1929) bis zum modernen VUL-

CAIN-Raketenmotor der Ariane Trägerrakete verfolgen. Ein Schwerpunkt dieses Bereichs ist eine komplett ausgestellte V2-Rakete, die sowohl als Ausgangspunkt vieler technischer Entwicklungen gilt als auch für die Schrecken des Zweiten Weltkrieges steht.

Spannende Großbilder schildern das Rennen um die Vorherrschaft im Weltraum zwischen den USA und der UdSSR. Die digitale Empfangsstation für Wettersatelliten zeigt den Besuchern tagesaktuelle Bilder der Erde aus dem Weltraum. Viele Ingenieurmodelle und Flugmuster demonstrieren die Entwicklung der Satellitentechnik, darunter der erste europäische Nachrichtensatellit SYMPHONIE und die Sonnensonde HELIOS.

Die Ausstellungen werden täglich durch kostenlose Übersichtsführungen sowie auf Anfrage durch spezielle Fachführungen erschlossen. Im Frühjahr erscheint ein spezieller Ausstellungsführer über die Luftfahrt-Ausstellungen auf der Museumsinsel.

Das Deutsche Museum besitzt darüber hinaus die größte Dokumentensammlung zur Luft- und Raumfahrt im deutschsprachigen Raum. Diese Dokumente sind öffentlich zugänglich, darunter finden sich Schätze wie eine fast vollständige Dokumentation über Otto Lilienthal, große Firmenarchive von Junkers, Heinkel und Messerschmitt, sowie ein großer technischer Bestand über die Heeresversuchsanstalt Peenemünde.

Flugwerft Schleißheim

1992 wurde in Oberschleißheim bei München die „Flugwerft Schleißheim“ als Ergänzung zur bestehenden Luftfahrtausstellung auf der Museumsinsel eröffnet. Das Zweigmuseum liegt ca. 20 km nördlich von der Stadtmitte Münchens entfernt und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. In direkter Nähe des ältesten, noch betriebenen deutschen Flugplatzes fügt sie sich in die bestehende Museumslandschaft der benachbarten Schleißheimer Schlösser ein. Das Luft- und Raumfahrtmuseum umfasst die historische Flugwerft mit Turm (1912 – 1919 erbaut) sowie den Neubau einer großen Ausstellungshalle und einer Restaurierungswerkstatt, die von den Besuchern eingesehen werden kann. Auf rund 8.000 qm werden Flugzeuge, Flugtriebwerke und Ausstellungen zur Luftfahrtgeschichte gezeigt.

Die historische Werfthalle bietet eine Einführung in das Generalthema Luftfahrt mit dem Verkehrsflugzeug Douglas DC-3, dem Militärlflugzeug Fokker DVII sowie den Segelflugzeugen Olympia Meise und Horten IV. Weiter



Austrian Airlines – Österreichische Luftverkehrs-AG,
Lyoner Str. 20, 60528 Frankfurt (Main)

British Airways,
Postfach 75 01 63, 60531 Frankfurt (Main)

Cameroon Airlines, Zeil 44, 60313 Frankfurt (Main)

Cargolux Airlines International S.A., Cargo City
Süd - Geb. 543 8, 60549 Frankfurt (Main)

China Airlines Ltd.,
An der Hauptwache 7, 60313 Frankfurt (Main)

Cirrus Airlines



CIRRUS AIRLINES

Luftfahrtgesellschaft mbH
Flughafen Saarbrücken
66131 Saarbrücken
Tel. (06893) 80 04-0
Fax (06893) 80 04-20
Hotline 0180-44 44 888
Fax (06893) 80 04-44
E-Mail: sales@cirrus-airlines.de
Internet: <http://www.cirrus-airlines.de>

☐ ab 01. April 2008: Flughafen München,
Zeppelinstr. 1, 85391 Hallbergmoos

Contact Air Flugdienst GmbH + Co.,
Echterdinger Str. 30, 70599 Stuttgart (Plieningen)

Continental Airlines, Siemensstr. 9, 63263 Neu-Isenburg

CSA – Ceske Aerolinie,
Mörfelder Landstr. 45, 60598 Frankfurt (Main)

Cyprus Airways Ltd., Hahnstr. 68, 60528 Frankfurt

Delta Air Lines, Inc.,
An der Hauptwache 2, 60313 Frankfurt (Main)

Druk-Air-Bhutan, Wasserloser Str. 3a, 63755 Alzenau

Egyptair,
Am Hauptbahnhof 12, 60329 Frankfurt

EL AL Israel Airlines,
Postfach 75 02 55, 60532 Frankfurt (Main)

Emirates,
Eschersheimer Landstr. 55, 60322 Frankfurt (Main)

Estonian Air, c/o Aviareps, Airline Management Group AG,
Hessenring 32, 64546 Mörfelden/Walldorf

Ethiopian Airlines S.C.,
Hauptbahnhof 6, 60329 Frankfurt (Main)

Eurowings Luftverkehrs AG,
Flugplatz 21, 44319 Dortmund

Finnair, Taunusstr. 52-60, 60329 Frankfurt (Main)

Garuda Indonesia,
Düsseldorfer Str. 14, 60329 Frankfurt (Main)

Germanwings GmbH, Terminalstr. 10, 51147 Köln

Ghana Airways Corporation,
Graf-Adolf-Str. 43, 40210 Düsseldorf

Gulf Air, Feuerbachstr. 26, 60325 Frankfurt (Main)

Hapag-Lloyd Fluggesellschaft mbH,
Postfach 420240, 30662 Hannover

HHI HAMBURG international,
Obenhauptstr. 3, 22335 Hamburg

Icelandair, Roßmarkt 10, 60311 Frankfurt (Main)

Japan Airlines International,
Roßmarkt 15, 60311 Frankfurt (Main)

Karthago Airlines, Merscher Carrier Consult GmbH,
Ebereschenweg 9, 30657 Hannover

KLM – Royal Dutch Airlines,
Siemensstr. 9, 63263 Neu-Isenburg

Kuwait Airways,
Taunusstr. 52-60, 60329 Frankfurt (Main)

LACSA – Fluggesellschaft Costa Rica,
Daimlerstr. 1, 63303 Dreieich

LAN Airlines S.A.,
Liebfrauenstr. 1-3, 60313 Frankfurt (Main)

Lithuanian Airlines c/o GSA Air Services,
Sonnenstr. 9, 80331 München

Lloyd Aereo Boliviano,
An der Trift 65, 63303 Dreieich

LOT – Polnische Fluglinien,
Flughafen Frankfurt, Terminal 2, Halle E, 60329 Frankfurt (Main)

LTE, Merscher Carrier Consult GmbH,
Ebereschenweg 9, 30657 Hannover

LTU Lufttransport-Unternehmen GmbH,
Flughafen, Halle 8, 40474 Düsseldorf

LUXAIR, Flughafen Ensheim, 66131 Saarbrücken

Maersk Air, c/o Aviareps, Airline Management Group AG,
Hessenring 32, 64546 Mörfelden/Walldorf

Malaysia Airlines,
An der Hauptwache 7, 60313 Frankfurt (Main)

Malev – Ungarische Fluglinien,
Düsseldorfer Str. 19-23, 60329 Frankfurt (Main)

MEA – Middle East Airlines Airliban,
Düsseldorfer Str. 1 – 7, 60329 Frankfurt (Main)



Mexicana de Aviacion (MX),
An der Trift 65, 63303 Dreieich

Olympic Airways, Gutleutstr. 82, 60329 Frankfurt (Main)

Pakistan International Airlines,
Am Hauptbahnhof 6, 60329 Frankfurt (Main)

Pb-Air-Bangkok, Wasserloser Str. 3a, 63755 Alzenau

OLT Ostfriesische Lufttransport GmbH
(siehe Eintrag Kapitel 11.7.1)

Qantas Airways Ltd.,
Postfach 75 03 64, 60533 Frankfurt

Royal Air Maroc, Kaiserstr. 12, 60311 Frankfurt (Main)

Royal Jordanian Airline,
Kaiserstr. 3, 60311 Frankfurt (Main)

Ryanair Ltd.,
Gebäude 667C, 55483 Hahn-Flughafen

SAA – South African Airways,
Darmstädter Landstr. 125, 60598 Frankfurt (Main)

SAS – Scandinavian Airlines,
Am Hauptbahnhof 2, 60329 Frankfurt (Main)

Scenic Airlines,
Scheidswaldstr. 73, 60385 Frankfurt (Main)

Singapore Airlines Ltd.,
Kettenhofweg 51, 60325 Frankfurt (Main)

Sun Express,
Am Grünen Weg 1-3, 65451 Kelsterbach

Syrian Arab Airlines,
Düsseldorfer Str. 4, 60329 Frankfurt (Main)

TACV Cabo Verde Airlines, c/o Aviareps,
Airline Management Group AG,
Hessenring 32, 64546 Mörfelden/Walldorf

TAP – Air Portugal, Baseler Str. 48, 60329 Frankfurt

TAROM – Rumänische Fluggesellschaft,
Zeil 13, 60313 Frankfurt (Main)

Thai Airways International, Public Company Limited,
Zeil 127, 60313 Frankfurt (Main)

Thomas Cook powered by Condor,
Am Grünen Weg 3, 65540 Kelsterbach

Trans Brasil S/A Linhas Aéreas,
An der Trift 65, 63303 Dreieich

Transasia-Taiwan, Wasserloser Str. 3a, 63755 Alzenau

Tunis Air, Kaiserstr. 44, 60329 Frankfurt (Main)

Turkish Airlines,
Baseler Str. 35-37, 60329 Frankfurt (Main)

United Airlines, Inc.,
Darmstädter Landstr. 125, 60598 Frankfurt (Main)

Varig Airlines, Am Hauptbahnhof 16, 60329 Frankfurt (Main)

Welcome Air c/o GSA Air Services,
Sonnenstr. 9, 80331 München

World Airways Inc., Im Steingrund 2, 63303 Dreieich

Yemenia Yemen Airways,
Roßmarkt 5, 60311 Frankfurt (Main)

„Sie wollen wenig bezahlen? Dann fliegen Sie wenigstens Full Service.“

 **airberlin.com**
Your Airline.



11.4 Internationale Flughäfen in der Bundesrepublik Deutschland

Flughafen Berlin-Schönefeld,
Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH (FBS),
Flughafen Berlin-Schönefeld, 12521 Berlin

Flughafen Berlin-Tegel,
Berliner Flughafen-Gesellschaft mbH,
Flughafen Tegel, 13405 Berlin

Flughafen Berlin-Tempelhof,
Flughafen Berlin-Tempelhof GmbH (THF),
Postanschrift: Flughafen Tempelhof, 12101 Berlin

Flughafen Bremen,
Flughafen Bremen GmbH,
Postanschrift: Flughafenallee 20, 28199 Bremen

Flughafen Dortmund,
Flughafen Dortmund GmbH,
Hausanschrift: Flughafenring 11, 44319 Dortmund

Flughafen Dresden,
Flughafen Dresden GmbH,
Hausanschrift: Flughafenstraße, 01109 Dresden

Flughafen Düsseldorf,
Betreiber: Flughafen Düsseldorf GmbH,
Postanschrift: Postfach 30 03 63, 40403 Düsseldorf



Flughafen Erfurt

Flughafen Erfurt GmbH
Binderslebener Landstr. 100
99092 Erfurt
Tel. (0361) 6 56 22 04
Fax (0361) 6 56 22 01
E-Mail: erf.pr@flughafen-erfurt.de
Internet: <http://www.flughafen-erfurt.de>
Verkehr: Tel. (0361) 6 56 22 48
Fax (0361) 6 56 22 38

Flughafen Frankfurt Main

Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide

Postanschrift: 60547 Frankfurt (Main),
Tel. (01805) 372-4636 (0,14 Euro/Min.), aus dem Ausland
Tel. +(49-69) 69-0, E-Mail: info@fraport.de,
Internet: <http://www.airportcity-frankfurt.de>,
www.fraport.de

Geografische Breite: 50° 02' 04" N
Geografische Länge: 08° 34' 17" E
Höhe über NN: 112 m²
Größe: 19 km²

Betriebszeit: 24 Stunden an allen Tagen des Jahres.
Einschränkungen des Nachtluftverkehrs gemäß
Luftfahrthandbuch BRD.

Vorstand:

Vorstandsvorsitzender:
Dr. Wilhelm Bender

**Stellv. Vorstandsvorsitzender, Vorstand Flug- und
Terminalbetrieb, Ausbau:**
Dr. Stefan Schulte

Vorstand Controlling und Finanzen:
Dr. Matthias Zieschang

Vorstand Arbeitsdirektor:
Herbert Mai

Pressestelle:
Klaus J. Busch

Start- und Landebahnen:

Nord und Süd 07L/25R/PCN 74 4000 x 60 m,
07R/25L/PCN 74 4000 x 45 m plus 2 x 7,50 m
breite Schultern (Betrieb nach CAT III a/b),
Startbahn West 18/ PCN105 4000 x 45 m
plus 2 x 7,50 m breite Schultern.

ILS CAT III, MLS CAT I (25R), NDB, VOR, D-VOR, DME,
APP, TWR, SRE, (ASR), VDF, UHF, VHF, DF, ASDE, SSR,
VASIS/PAPI, Anflugbefehrerung CAT III.

Flugzeughallen:

Halle III 22.440 m², Halle IV 3.150 m², Halle V 32.000 m²,
Halle VI 23.220 m², Halle VIII 5.334 m², Halle IX 3.843 m².



Terminal 2 des Frankfurter Flughafens.

Frachtbereich:

CargoCityNord 51 ha, CargoCitySüd 98 ha.

Treibstoffversorgung:

Unterflurbetankung durch Hydranten-Betriebs-Gesellschaft HBG (Zusammenschluss mehrerer Mineralöl-gesellschaften).

Gesamtbestand an Flugzeugabstell- positionen:

Nutzung durch größtmögliche Flugzeugtypen 206; Nutzung durch größtmögliche Anzahl von Flugzeugen 216, davon 50 Gebäudepositionen am Terminal 1 und 13 Gebäudepositionen am Terminal 2 (inkl. Flugsteig D); drei A 380 Parkpositionen am Terminal 2; Flughafenfeuerwehr Kat. 9; Flughafenklinik.

Infrastruktur:

Fluggast-Terminal 1 und 2, GAT Fraport Executive Terminal (südlicher Flughafenbereich), Hochbahn Sky Line für die Passagierverbindung zwischen Terminal 1 und Terminal 2, öffentliche Tiefgaragen und Parkhaus mit insgesamt 15.000 Einstellplätzen, spezielles Corporate Parking-Angebot.

Mieten von erstklassigen Büro- und Konferenzräumen möglich.

Verkehrsanbindung:

Entfernung vom Stadtzentrum 12 km; Fahrzeit von der Stadtmitte (Hauptbahnhof) 11 Min; Nahverkehr (Tiefbahnhof unter dem Terminal 1) und Fernverkehr (ICE-Bhf. gegenüber von Terminal 1) AIRail Service zwischen Stuttgart/Köln Hauptbahnhof und Frankfurt Airport; Busbahnhof (regional, national und international); bei Messen Sonderbusse zum Messegelände; Taxen; Mietwagen. Anbindung an wichtigste deutsche Autobahnen A3 und A5.

Übernachtungsmöglichkeiten:

Steigenberger Airport Hotel (900 m vom Flughafen entfernt) mit 573 Zimmern; Frankfurt-Sheraton Hotel mit 1.050 Zimmern (vor dem Terminal 1); Steigenberger InterCity im Südteil, 360 Zimmer.

Retailing:

94 Geschäfte; 17 Dutyfree-/Travel Value Shops; 52 Restaurants; 44 Service-Einrichtungen; Vorfelddrundfahrten für Besucher; Besucherterrasse.



Riedel Computer Systeme,
Horn 30, 25421 Pinneberg

Right Zone Sportartikel- Vertrieb,
Schinkelstr. 24, 80805 München

Roland Rigling Historische Flugzeuge,
Bergstr. 33, 79235 Vogtsburg-Bischoffingen

RKM GmbH Personaldienstleistungen,
Feldbrunnenstr. 13, 20148 Hamburg

RKM Zeitarbeit GmbH,
Herzog-Heinrich-Str. 1, 80336 München

RMS Regelungs- und Meßtechnik, Dipl.-Ing. Schäfer GmbH
& Co. KG, Gutenbergstr. 27, 21465 Reinbek

Robert Bosch GmbH,
Flugdienst, Halle 1, 70629 Stuttgart

ROBIN Generalvertretung
siehe: Intelisano Aviation

Rockwell Collins Deutschland GmbH,
Grenzhöfer Weg 36, 69123 Heidelberg

Rodenstock Präzisionsoptik GmbH,
Systems Technology, Isartalstr. 43, 80469 München



Röder Präzision GmbH

Flugplatz, Frankfurt-Egelsbach
63329 Egelsbach (Kreis Offenbach)
Tel. (06103) 40 02-0
Fax (06103) 40 02-7 00
Fax Vertrieb (06103) 40 02-7 10
Fax Flugzeugverkauf (06103) 40 02-7 30
Internet: www.rp-eg.com

□ Avionic-Shop in 60314 Frankfurt,
Tel. (06103) 40 02-4 50, Fax (06103) 40 02-4 55
Zweigwerk in: Bürgermeister-Haas-Str. 15,
36304 Alsfeld (Oberhessen), Tel. (06631) 96 12-0,
Fax (06631) 96 12-22

Rogerson Aircraft Customer Support Europe GmbH,
Bergstr. 23, 22761 Hamburg



ROHDE & SCHWARZ

**ROHDE & SCHWARZ
GmbH & Co. KG**

Mühl Dorfstr. 15
81671 München
Tel. (0180) 5 12 42 42
E-Mail: customersupport@rohde-schwarz.com
Internet: www.rohde-schwarz.com

Rohmann GmbH,
Rudolf-Diesel-Str. 13, 67227 Frankenthal

Rood Technology Deutschland GmbH + Co,
Oettinger Str. 6, 86720 Nördlingen

Ropöpus Communications Art Gallery,
Agnesstr. 56a, 80798 München

Rosemount Aerospace GmbH, Goodrich Corp.,
Lochhamerstr. 13, 82152 Martinsried

Rosner & Rosner GbR Technische Dienstleistungen, Neue
Straße 3, 29345 Unterlüß

Rotorsport Plankert,
Bahnstr. 31-33, 46147 Oberhausen



Rolls-Royce

**Rolls-Royce
Deutschland Ltd & Co. KG**

Eschenweg 11, Dahlewitz
15827 Blankenfelde-Mahlow
Tel. +49 33708 6-0
Fax +49 33708 6-3000
E-Mail: rrdinfo@rolls-royce.com
Internet: www.rolls-royce.de

Standort Oberursel:

Hohemarkstrasse 60-70
D- 61440 Oberursel
Tel +49 6171 90-0
Fax +49 6171 90-7000

Rolls-Royce International Ltd

Konzernbüro Deutschland/
Regional Office Germany
Büro Berlin
Jägerstr. 59
D-10117 Berlin
Tel +49 30 2094-2501
Fax +49 30 2094-2508
E-Mail: regional.office.berlin@rolls-royce.com
Internet: www.rolls-royce.com

Regional Director-Germany:
Rolf H. Neumann

Rolls-Royce Group plc

65 Buckingham Gate
London SW1E 6AT
Tel +44 20 7222 9020
Fax +44 20 7227 9178
Internet: www.rolls-royce.com



Rolls-Royce Standort Dahlewitz.

Rolls-Royce Group

Rolls-Royce, ein weltweit führender Anbieter von Antriebssystemen zur Nutzung an Land, zu Wasser und in der Luft, bedient weltweit vier Marktsegmente: zivile Luftfahrt, militärische Luftfahrt, Schiffstechnik und Energie.

Das Unternehmen investiert kontinuierlich in Kerntechnologien, Produkte, Menschen und Kompetenzen, mit dem Ziel, seine Produktpalette stetig zu erweitern und zu stärken sowie noch leistungsfähigere und umweltverträglichere Technologien zu entwickeln. Diese Investitionen schaffen hohe Marktzutrittsbarrieren.

Rolls-Royce hat bei Programmen, die den Antriebsmarkt über viele Jahre hinweg bestimmen werden, führende Positionen eingenommen.

Der in den letzten Jahren schnell und deutlich gewachsene Marktanteil des Unternehmens unterstreicht den Erfolg seiner Produkte. Heute sind weltweit 54.000 Gasturbinen von Rolls-Royce im Einsatz, die während ihres gesamten Lebenszyklus einen Bedarf an hochwertigen Dienstleistungen generieren.

Das Unternehmen schafft für seine Kunden Mehrwert – mit Anschlussmarkt-Dienstleistungen, wodurch die Leistung und die Zuverlässigkeit der Produkte steigen. In den vergangenen zehn Jahren sind die Umsätze aus dem Dienstleistungsgeschäft jährlich um zehn Prozent gewachsen.

Rolls-Royce verfügt über einen soliden Kundentstamm von über 600 Airlines, 4.000 Betreibern von Geschäfts- und Nutzflugzeugen sowie Hubschraubern, 160 Streitkräften, über 2.000

Marine- und Schifffahrtskunden einschließlich 70 Seestreitkräften und Energiekunden in fast 120 Ländern. Der Technologieführer Rolls-Royce beschäftigt 38.000 Mitarbeiter in Verwaltung, Fertigung und Service in 50 Ländern.

Der jährliche Umsatz von 11,2 Milliarden Euro stammt derzeit zu 55 Prozent aus dem Servicegeschäft. Der Auftragsbestand entspricht 65,6 Milliarden Euro.

Rolls-Royce in Deutschland

Aufbauend auf einer über neunzigjährigen Tradition geschäftlicher Beziehungen mit deutschen Unternehmen und Behörden hat Rolls-Royce seine Verbindungen mit Deutschland nachhaltig weiterentwickelt. In den vergangenen Jahren haben sich die deutschen Rolls-Royce Standorte innerhalb der weltweiten Rolls-Royce Gruppe als wichtige Produktionsstandorte etabliert. Das Investitionsvolumen für den Aufbau der deutschen Standorte und die Entwicklung der erfolgreichen BR700 Triebwerkfamilie beträgt ca. 1,5 Milliarden Euro.

Mit Investitionen von mehr als 200 Millionen Euro in den modernen Standort Dahlewitz hat Rolls-Royce den Prozess der deutschen Wiedervereinigung unterstützt. Rolls-Royce fördert die Ansiedlung neuer Unternehmen in der Luftfahrtregion Berlin-Brandenburg und trägt nachhaltig zu Brandenburgs Exportrate bei.

1990 gründete Rolls-Royce mit BMW ein deutsches Unternehmen, um erstmalig in Deutschland zivile Strahltriebwerke für den weltweiten Markt zu entwickeln. Rolls-Royce Deutschland, heute eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von Rolls-Royce plc, ist Deutschlands



Rolls-Royce Standort Oberusel

Ventile
Valves**LEE Hydraulische
Miniaturkomponenten GmbH**

Am Limespark 2
65843 Sulzbach
Tel. 06196/77369-0
Fax 06196/77369-69
E-Mail: info@lee.de
Internet: <http://www.lee.de>
Geschäftsführer: Jürgen Prochno

Verbindungselemente
Joining Elements**BÖLLHOFF****Böllhoff****Verbindungstechnik GmbH**

Archimedesstraße 1-4
33649 Bielefeld
Deutschland
Tel. +49 (521) 4482-180
Fax +49 (521) 4482-93180
E-Mail: aerospace@boellhoff.com
Internet: www.boellhoff.com

Geschäftsführer: Michael W. Böllhoff,
Dr. Gerson Meschut

Verbindungstechnik: Gewinde-, Niet-,
Kunststofftechnik, Verarbeitungsgeräte

Verbundwerkstoffe
Composite Materials (fibre technology)**Interturbine Logistik GmbH**

Kisdorfer Weg 36-38
24568 Kaltenkirchen
Tel. (04191) 809 300
Fax (04191) 809 333
E-Mail: service@itlogistics.de
SITA: HAMIBCR, CAGE C5543
Internet: <http://www.itlogistics.de>

Versicherungen
Insurance Companies

Assekuranzmakler Hagemann & Charles GmbH

**AHC Assekuranzmakler
Hagemann & Charles GmbH**

Sachsenring 43-47
50677 Köln
Tel. (0221) 3 36 04 41
Fax (0221) 3 36 04 44
eMail: info@ahc-mibeg.de
Internet: <http://www.ahc-assekuranz.de>
Geschäftsführer: Michael J. Charles

**Albatros Versicherungsdienste GmbH,
Köln**

Von-Gablenz-Str. 2-6
50679 Köln
Tel. (0221) 82 92-0 02
Fax (0221) 82 92-2 46
E-Mail: firmenversicherungen@albatros.de
Internet: <http://www.albatros.de>,
<http://www.eVorsorge.de>
(siehe Kapitel 12.3)

**Delvag Luftfahrtver-
sicherungs-AG Köln**

Von-Gablenz-Str. 2-6
50679 Köln
Tel. (0221) 82 92-0 01
Fax (0221) 82 92-2 75
(siehe Kapitel 12.3)

**Siegfried Peschke KG****Versicherungsvermittlung**

Oberes Straßfeld 3
82065 Baierbrunn bei München
Tel. (089) 7 44 81 20
Fax (089) 7 93 84 61
E-Mail: info@peschke-muc.de
Internet: <http://peschke-muc.de>

Pers. haftende Gesellschafterin:
Heinke Peschke;
Prokurist: Klaus Zeh

VFS HEINZGRÜMMER GMBH
VERSIKERUNGSMAKLER

VFS SERVICE MIT SICHERHEIT

VFS Heinz Grümmer GmbH

Flugplatz 8
44319 Dortmund
Tel. (0231) 92 71 77-0
Fax (0231) 92 71 77-30
Internet: www.vfs-gruemmer.de

Internationale Luftfahrtversicherungen und Rückversicherungen, Lloyd's Correspondent

**Versicherungsmakler für
Luftfahrzeuge**
Insurance Brokers for Aircraft Vehicles

BGI

Bertil Grimme AG

Insurance Brokers
Zweigniederlassung Hamburg
Ballindamm 4-5
20095 Hamburg
Tel. (040) 37 32 41
Fax (040) 37 32 44
E-Mail: bgiag@bgiag.de
Internet: www.bgiag.com

Prokuristen: Christian Grimme, Jan Schulze,
Ralf-Wolfgang Blechschmidt

Wälzlager
Roller and Ball Bearings

SKF

SKF GmbH

Aerospace
Patershäuserstr. 4
63110 Rodgau
Tel. (06106) 6 24 95 97
Fax (06106) 6 60 28 92

Wartungs-Anlagen/-Bühnen/-Gerüste
Maintenance-/Servicing Platforms/Scaffolding



Günzburger Steigtechnik GmbH

Rudolf-Diesel-Str. 23
89312 Günzburg
Tel. (08221) 36 16-01
Fax (08221) 36 16-80
E-Mail: steigtechnik@steigtechnik.de
Internet: <http://www.steigtechnik.de>

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Postfach 40
D-74361 Güglingen-Eibensbach
Tel. (07135) 70-0
Fax (07135) 70-2 65
E-Mail: info@layher.com
Internet: <http://www.layher.com>

Arbeitsbühnen und Gerüste für die Flugzeugwartung, Fahrgerüste, Flugzeugwartungsdocks

Werkzeuge
Tools

BÖLLHOFF

Böllhoff Verbindungstechnik GmbH

Archimedesstraße 1-4
33649 Bielefeld
Deutschland
Tel. +49 (521) 4482-180
Fax +49 (521) 4482-93180
E-Mail: aerospace@boellhoff.com
Internet: www.boellhoff.com

Geschäftsführer: Michael W. Böllhoff,
Dr. Gerson Meschut

Verbindungstechnik: Gewinde-, Niet-, Kunststofftechnik, Verarbeitungsgeräte



Der neue REUSS ist da!
jetzt inklusive Zugangsdaten zum
REUSS-Online-Portal



REUSS 2008

Sofort lieferbar!

REUSS-Jahrbuch 2008

Euro (D) 49,00

REUSS im ABO – Ab 3 Jahre mit 5 % Rabatt

Euro (D) 46,50
jeweils zzgl. Versandkosten



Bitte bestellen Sie über Ihre Buchhandlung, per E-Mail
 oder benutzen Sie untenstehenden Coupon

Aviatic Verlag GmbH

Kolpingring 16
 D-82041 Oberhaching
 Telefon: +49 (0) 89 / 61 38 90-0
 Fax: +49 (0) 89 / 61 38 90-10
 E-Mail:
 aviatic@aviatic.de – reuss@aviatic.de
 www.reuss.de – www.aviatic.de

Exemplare	Titel	ISBN	Stückpreis / EUR (D)	Gesamtpreis / EUR (D) <small>jeweils zzgl. Versandkosten</small>
	REUSS-Jahrbuch 2008	978-3-925505-88-1	49,00	
	Abo ab 3 Jahre 5 % Rabatt	978-3-925505-88-1	46,50	



Aviatic Verlag GmbH

Kolpingring 16
 D-82041 Oberhaching
 Telefon: +49 (0) 89 / 61 38 90-0
 Fax: +49 (0) 89 / 61 38 90-10
 E-Mail:
 aviatic@aviatic.de – reuss@aviatic.de
 www.reuss.de – www.aviatic.de

 Name, Vorname, Firma

 Strasse

 PLZ/Wohnort

 Telefonnummer u Fax mit Durchwahl

 E-Mail

 Ort/Datum/

 Stempel und Unterschrift